

## **Junge komm nie wieder**

Das Schiff legte ab, die Seemannsbraut,  
mit Tränen noch dem Schiff nachschaut.

So sah es aus, doch war`s nicht so,  
der Seemann der war nämlich froh,  
dass er türmen konnt auf`s Schiff,  
bevor die "Olsch" ihn sich da griff.

Es war keine winkend Seemannsbraut,  
die an der Hafemol drüb stand,  
denn wer da genauer hingeschaut,  
der sah ne Faust, anstatt ne Hand.

Und es waren auch keine Tränen,  
welche seine "Olsch" da grad vergoss,  
das sollte man nochmal erwähnen,  
es war Schweiss der aus ihr floss.

Daheim schien wohl was vorgefallen,  
wohl etwas, was bestimmt nicht gut?  
Zum Glück war Wasser zwischen Beiden,  
man, hat die "Olsch" gekocht vor Wut.

Ja, zur See fahr`n, das heisst Freiheit,  
und frei zu sein, das ist doch schön.  
Für den Seemann, war`s ein "Highlight",  
er braucht die "Olsch" nun lang nicht sehn.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)